



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

**Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung**

## **Pressemitteilung Nr. 03 /2013**

### **Schülerinnen und Schüler testen das neu entwickelte Planspiel der Karl-Arnold-Stiftung „Powerplay im Euroraum“**

Schülerinnen und Schüler des Essener Don-Bosco Gymnasiums und des Paul-Spiegel Berufskollegs in Warendorf schlüpften am 6. Mai 2013 anlässlich der Vorstellung des neuen Planspiels der Karl-Arnold-Stiftung „Powerplay im Euroraum“ in die Rollen des Präsidenten der EU-Kommission, des Vorsitzenden des EU-Parlamentes, der Mitglieder des EU-Parlamentes, des Präsidenten der Europäischen Zentralbank und von Finanzministern der EU-Mitgliedsländer. Sie diskutierten aus den unterschiedlichen Perspektiven die passenden Instrumente zur Konsolidierung des Euros. Die Debatten verliefen wie in der Realität bei Gesetzgebungsverfahren in der EU.

„Durch den spielerischen Charakter des Planspiels wollen wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen niederschweligen Zugang zur europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik ermöglichen“ erläuterte der Leiter der Karl-Arnold-Stiftung, Jürgen Clausius, anlässlich der Vorstellung des Planspiels. Im Mittelpunkt des Planspiels stehe die Frage, welche Vorteile die europäische Integration und eine gemeinsame europäische Währung für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union hätten, so Jürgen Clausius weiter. „Das Planspiel unterstützt die Spielerinnen und Spieler in ihrer Meinungsbildung zu den aktuellen europapolitischen Problemen und versucht spielerisch Wissenslücken, Unsicherheiten und Vorurteile über die EU abzubauen.“

Angeboten wird das Planspiel „Powerplay im Euroraum“ von der Karl-Arnold-Stiftung. Die Karl-Arnold-Stiftung ist seit über 50 Jahren mit finanzieller Förderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen in der politischen Bildung tätig. Das Planspiel ist als 1- bis 2-tägiges Seminar möglich und für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene geeignet. Es kann sowohl an Schulen als auch an externen Tagungsorten durchgeführt werden. Zur Vertiefung des erworbenen Wissens lässt sich das Planspiel mit einer Exkursion nach Frankfurt am Main inklusive Diskussionen und Hintergrundgesprächen mit Experten der Europäischen Zentralbank und der Deutschen Börse kombinieren.

Weitere Auskünfte zum Planspiel „Powerplay im Euroraum“ erteilt die Karl-Arnold-Stiftung gerne unter der Rufnummer 02223-70060 oder per E-Mail an [info@karl-arnold-stiftung.de](mailto:info@karl-arnold-stiftung.de). Weitere Informationen zum Planspiel sind auf der Homepage der Karl-Arnold-Stiftung [www.karl-arnold-stiftung.de](http://www.karl-arnold-stiftung.de) zu finden.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Jürgen Clausius, Leiter der Karl-Arnold-Stiftung

Karl-Arnold-Stiftung – Hauptstr. 487 - 53639 Königswinter - Telefon (02223) 7006-0 - Telefax (02223) 7006-21  
Sparkasse KölnBonn - Konto 20103081 - BLZ 370 501 98 - Postbank Köln - Konto 213231-503 - BLZ 370 100 50

[www.Karl-Arnold-Stiftung.de](http://www.Karl-Arnold-Stiftung.de) – Email: [info@Karl-Arnold-Stiftung.de](mailto:info@Karl-Arnold-Stiftung.de)

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung